



Pensionskasse Musik und Bildung  
Caisse de Pension Musique et Formation  
Cassa Pensioni Musica e Educazione

# Vorsorge Info 2014

## Nr. 2



Mitteilungen und Jahresdaten 2013

- Berufliche Vorsorge
- hohe Kompetenz
- attraktive Konditionen
- umsichtige Anlagestrategie
- effiziente Verwaltung

[www.musikundbildung.ch](http://www.musikundbildung.ch)

# Die Pensionskasse Musik und Bildung ist gut unterwegs

Das Geschäftsjahr 2013 der Pensionskasse Musik und Bildung ist in jeder Hinsicht erfolgreich verlaufen. Die Zahl der Versicherten hat um gut sechs Prozent zugenommen und liegt mit 9'360 Vorsorgeverhältnissen erstmals über der 9'000-er Grenze. Wie bereits in der ersten Ausgabe 2014 des Vorsorge Infos angedeutet, konnte mit 7,09 Prozent auch im Jahr 2013 die Performance des von der PK Musik und Bildung selbst angelegten Anteils des Anlagevermögens (rund 29 Prozent) auf gutem Niveau gehalten werden. Der Deckungsgrad liegt per Ende 2013 praktisch auf der Höhe des Vorjahrs bei komfortablen 105,06 Prozent. Die Wertschwankungsreserven sind dabei voll zurückgestellt.

## Die Kosten im Griff

Trotz gestiegenen Kosten für die Versicherungsaufsicht ist im Geschäftsjahr 2013 der Verwaltungsaufwand der PK Musik und Bildung gesunken. Er bewegt sich mit CHF 153.76 pro versicherte Person und Rentner im Branchenvergleich<sup>1</sup> auf sehr tiefem Niveau. Vergleichbare Pensionskassen weisen Verwaltungskosten von über CHF 200.00 bis gegen CHF 600.00 pro versicherte Person auf. Die Vermögensverwaltungskosten der Kollektivanlagen müssen gemäss Weisung der OBERAUFSICHTSKOMMISSION Berufliche Vorsorge (OAK BVG) ab 2013 offen deklariert werden und dürfen nicht mehr wie bisher mit dem Anlageertrag direkt verrechnet werden. Vor diesem Hintergrund betragen die neu in der Betriebsrechnung verbuchten Vermögensverwaltungskosten der PK Musik und Bildung pro Versicherten und Rentner neu CHF 61.54 gegenüber CHF 17.59 im Vorjahr. Aufgrund der neuen Rechnungslegung ist ein direkter Vergleich der Beträge schwierig – fest steht, dass die gesamten Verwaltungskosten, d.h. administrativer Verwaltungsaufwand und Vermögensverwaltungskosten zusammen vorbildlich tief liegen.

<sup>1</sup> [www.pensionskassenvergleich.ch](http://www.pensionskassenvergleich.ch)

## Strategieanpassungen mit Auswirkungen auf das Reglement

Der Stiftungsrat der PK Musik und Bildung hat auf Antrag des Ausschusses folgende strategischen Änderungen beschlossen, die teilweise reglementarische Anpassungen zur Folge haben:

- **Umstellung des reglementarischen Umwandlungssatzes**

Der obligatorische und der überobligatorische Teil des Alterskapitals wird neu gesplittet umgewandelt. Der Wert für den überobligatorischen Teil steht in Abhängigkeit zum derzeitigen Umwandlungssatz der von der AXA für diesen Bereich verwendet wird. Er wird demnach ab 2015 von derzeit 6,8 Prozent bis 2018 auf 6,0 Prozent zurückgehen. Der obligatorische Teil bleibt bis zu einer allfälligen vom Bund beschlossenen Reduktion auf den gesetzlich festgelegten 6,8 Prozent. Mit dieser Umstellung wird zumindest im überobligatorischen Bereich der demografischen Entwicklung und davon abhängig der Rentenentwicklung Rechnung getragen.

- **Senkung der Risikoprämie mit Vorteilen für die Versicherten**

Mit einer Verlängerung der Wartefrist von 3 auf 12 Monate für die Beitragsbefreiung können rund CHF 910'000.00 an Risikoprämien eingespart werden, was eine Senkung der Risikoprämie für alle Versicherungspläne von 3 auf 2,3 Prozent zulässt. Der Stiftungsrat hat die entsprechende Reglementsänderung im Wissen beschlossen, dass 95 Prozent der Lehrpersonen im ersten Jahr eine Lohnfortzahlung von mindestens 80 Prozent erhalten und daher keinen Bedarf an einer Beitragsbe-

freierung haben. Die Gesamthöhe der Beiträge wird aber beibehalten und die Einsparungen bei den Risikoprämien für eine entsprechende Erhöhung der Sparbeiträge genutzt. Diese Lösung ist für die Versicherten vorteilhaft, denn sie erhöht das Altersguthaben und zugleich das Einkaufspotential eines jeden Versicherten und ermöglicht ihm auf diese Weise die Senkung des Umwandlungssatzes im überobligatorischen Bereich abzufangen.

- **Ausgleich bei den Ehegatten- und Waisenrenten**

Im Zuge der Reglementsänderungen hat der Stiftungsrat entschieden, die Ehegattenrente von 30 auf 24 Prozent des versicherten Lohns zu senken und im Gegenzug die Waisenrente von 10 auf 12 Prozent zu erhöhen. Damit wird den veränderten Lebensgewohnheiten mit einem zunehmend wachsenden Anteil erwerbstätiger Ehefrauen Rechnung getragen und gleichzeitig dem Wohl der Kinder noch mehr Beachtung geschenkt.

Die Pensionskasse Musik und Bildung ist für die Herausforderungen der Zukunft gut gerüstet. Die verantwortungsvolle Anlagepolitik und die umsichtige strategische Planung wirken sich nachhaltig positiv aus. Der Blick auf das Geschäftsjahr 2014 stimmt optimistisch. Es darf mit einer Weiterführung der positiven Entwicklung gerechnet werden.

Der Stiftungsrat PK Musik und Bildung

## Bilanz und Betriebsrechnung 2013 (Kurzform)

| BILANZ PER  | 31. DEZ. 2013 IN CHF | 31. DEZ. 2012 IN CHF |
|---|----------------------|----------------------|
| <b>AKTIVEN</b>  |                      |                      |
| <b>A</b> VERMÖGENSANLAGEN INKL. FLÜSSIGE MITTEL         | 148'422'904          | 128'596'768          |
| <b>B</b> AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG                     | 116'823              | 22'941               |
| <b>C</b> AKTIVEN AUS VERSICHERUNGSVERTRÄGEN             | 369'096'173          | 353'211'936          |
| <b>TOTAL AKTIVEN</b>                                    | <b>517'635'901</b>   | <b>481'831'645</b>   |
| <b>PASSIVEN</b>   |                      |                      |
| <b>D</b> VERBINDLICHKEITEN                              | 1'816'483            | 2'173'007            |
| <b>E</b> PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG                    | 3'628'103            | 115'809              |
| <b>F</b> ARBEITGEBERBEITRAGSRERBE                       | 0                    | 0                    |
| <b>G</b> NICHT-TECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN                | 17'000               | 273'000              |
| <b>H</b> VORSORGEKAPITAL UND TECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN  | 487'484'027          | 456'099'357          |
| <b>GEBUNDENE PASSIVEN</b>                               | <b>492'945'613</b>   | <b>458'661'173</b>   |
| <b>I</b> WERTSCHWANKUNGSRESERVEN                        | <b>15'549'000</b>    | <b>13'186'000</b>    |
| <b>J</b> STIFTUNGSKAPITAL / FREIE MITTEL / UNTERDECKUNG |                      |                      |
| > STAND ZU BEGINN DER PERIODE                           | 9'984'473            | 0                    |
| > ZU- ODER ABNAHME AUS TEILLIQUIDATION                  | 0                    | 0                    |
| > ERTRAGSÜBERSCHUSS / AUFWANDÜBERSCHUSS                 | -843'185             | 9'984'473            |
| > STAND AM ENDE PERIODE                                 | 9'141'288            | 9'984'473            |
| <b>TOTAL PASSIVEN</b>                                   | <b>517'635'901</b>   | <b>481'831'645</b>   |

## Betriebsrechnung vom 1.1. - 31.12.

|   | 2013 IN CHF       | 2012 IN CHF      |
|---|-------------------|------------------|
| <b>K</b> ORDENTLICHE UND ÜBRIGE BEITRÄGE                            | 37'097'445        | 35'684'150       |
| <b>L</b> EINTRITTSLEISTUNGEN  | 5'349'681         | 16'870'945       |
| <b>K-L</b> ZUFLUSS AUS BEITRÄGEN UND EINTRITTSLEISTUNGEN            | 42'447'126        | 52'555'094       |
| <b>M</b> REGLEMENTARISCHE LEISTUNGEN                                | -9'824'783        | -8'983'440       |
| <b>N</b> AUSSERREGLEMENTARISCHE LEISTUNGENG                         | 0                 | 0                |
| <b>O</b> AUSTRITTSLEISTUNGEN  | -9'341'084        | -9'313'413       |
| <b>M-O</b> ABFLUSS FÜR LEISTUNGEN UND VORBEZÜGE                     | -19'165'867       | -18'296'853      |
| <b>P/Q</b> AUFL./BILD. VON VORSORGEKAP., TECHN. RÜCKST. U. RESERVEN | -15'500'433       | -7'097'087       |
| <b>R</b> ERTRAG AUS VERSICHERUNGSLEISTUNGEN                         | 36'576'710        | 30'826'115       |
| <b>S</b> VERSICHERUNGS-AUFWAND                                      | -49'295'644       | -56'393'284      |
| <b>K-S</b> NETTO-ERGEBNIS AUS DEM VERSICHERUNGSTEIL                 | <b>-4'938'108</b> | <b>1'593'986</b> |
| <b>T</b> ERGEBNIS AUS VERMÖGENSANLAGE                               | 7'652'510         | 7'922'650        |
| <b>T</b> VERMÖGENSVERWALTUNGSKOSTEN                                 | -620'315          | -167'310         |
| <b>T</b> NETTO-ERGEBNIS AUS VERMÖGENSANLAGE                         | <b>7'032'195</b>  | <b>7'755'340</b> |
| <b>U</b> AUFL./BILD. NICHT-TECHNISCHER RÜCKSTELLUNGEN               | 256'000           | 0                |
| <b>V</b> SONSTIGER ERTRAG   | 0                 | 0                |
| <b>W</b> SONSTIGER AUFWAND  | 0                 | 0                |
| <b>X</b> VERWALTUNGS-AUFWAND ALLGEMEIN                              | -710'166          | -716'093         |
| <b>X</b> VERWALTUNGS-AUFWAND MARKETING                              | -120'105          | -142'149         |
| <b>K-X</b> ERTRAGS- / AUFWANDÜBERSCHUSS VOR WERTSCHWANKUNGSRESERVEN | <b>1'519'815</b>  | <b>8'491'084</b> |
| <b>Y</b> AUFLÖSUNG / BILDUNG WERTSCHWANKUNGSRESERVEN                | -2'363'000        | 1'493'389        |
| <b>Z</b> ERTRAGS- / AUFWANDÜBERSCHUSS                               | <b>-843'185</b>   | <b>9'984'473</b> |
| <b>DECKUNGSGRAD</b>   | <b>105.06%</b>    | <b>105.08%</b>   |

### KONTROLLSTELLENBERICHT

Unsere Revisionsstelle (Ramseier Treuhand AG, Pratteln) hat die Jahresrechnung 2013 und die Geschäftsführung geprüft. Sie bestätigt zu Händen des Stiftungsrates, dass alle Vorgänge im Einklang mit dem Gesetz und den reglementarischen Verpflichtungen erfolgten.

# Bericht zum Rechnungsjahr 2013

## Allgemeines

Die Pensionskasse Musik und Bildung ist auch im Jahre 2013 gewachsen. Der Bestand der versicherten Personen ist per Ende 2013 bei 9'360 Personen. Die Versicherung aller Teilzeitpensen ist nach wie vor Hauptthema bei der PK Musik und Bildung.

## Partielle Selbstanlage

Per 31.12.2013 war der Selbstanlageteil folgendermassen investiert:

(diese Aufstellung enthält nur den Selbstanlageteil, die Guthaben aus den Versicherungsverträgen bei der AXA Leben betragen per 31.12.2013 CHF 369 Mio.)

## Investition Selbstanlageteil

|                        | BETRAG (IN CHF )   | IN %           |
|------------------------|--------------------|----------------|
| LIQUIDITÄT             | 5'457'161          | 4.61%          |
| OBLIGATIONEN CHF       | 9'375'161          | 7.92%          |
| OBLIGATIONEN FW        | 11'867'803         | 10.02%         |
| AKTIEN SCHWEIZ         | 18'868'392         | 15.94%         |
| AKTIEN AUSLAND         | 23'663'275         | 19.99%         |
| IMMOBILIEN SCHWEIZ     | 26'485'099         | 22.37%         |
| HEDGE FUNDS            | 7'990'119          | 6.75%          |
| PRIVATE EQUITY         | 1'686'726          | 1.42%          |
| COMMODITIES            | 4'008'855          | 3.39%          |
| EMERGING MARKET BONDS  | 2'912'340          | 2.46%          |
| HIGH YIELD BONDS       | 3'189'268          | 2.69%          |
| INFLATION LINKED BONDS | 2'895'925          | 2.45%          |
| <b>TOTAL</b>           | <b>118'400'125</b> | <b>100.00%</b> |

Die Anlagevorschriften gemäss BVV2 für die Gesamtanlagen waren im Berichtsjahr jederzeit erfüllt.

## Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2013 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF -0'843 Mio. (Vorjahr Ertragsüberschuss: 9'984 Mio) ab. Die Freien Mittel sind dadurch von CHF 9'984 auf CHF 9'141 gesunken.

Die nötige Wertschwankungsreserve per 31.12.2013 von CHF 15'549 Mio sowie alle sonstigen Reserven wurden vollumfänglich gebildet. Der Deckungsgrad per 31.12.2013 liegt bei 105%.

Auch im Berichtsjahr konnten die vorteilhaften Risikobeiträge beibehalten und eine Besserverzinsung der Altersguthaben gegenüber dem BVG-Mindestzinssatz um 0.75% realisiert werden.

Die Verwaltungskosten weisen wir neu pro versicherte Person und Rentner aus, da die Verwaltung der Alters- und Invalidenrenten auch Kosten verursachen. In der Übergangsfrist geben wir auch die Kosten pro Versicherten wie bisher an.

## Entwicklung der Pensionskasse Musik und Bildung

| STAND PER ENDE...                                     | 2010  | 2011  | 2012  | 2013         |
|---|-------|-------|-------|--------------|
| ANZAHL VERSICHERTE                                    | 8521  | 8769  | 8851  | <b>9360</b>  |
| ANZAHL RENTNER  | 562   | 609   | 663   | <b>720</b>   |
| BEITRAGSEINNAHMEN MIO CHF                             | 30.7  | 31.7  | 33.6  | <b>34.2</b>  |
| VERWALTUNGSKOSTEN PRO PERSON CHF                      | 167   | 167   | 177   | <b>166</b>   |
| KOSTEN PRO VERSICHERTE PERSON UND RENTNER CHF         | 155   | 154   | 163   | <b>154</b>   |
| VERMÖGENSVERWALTUNGSKOSTEN PRO PERSON UND RENTNER CHF | 17    | 20    | 18    | <b>62</b>    |
| VORSORGEKAPITAL MIO CHF                               | 386   | 415   | 456   | <b>487</b>   |
| WERTSCHWANKUNGSRESERVEN MIO CHF                       | 14.5  | 14.7  | 13.2  | <b>15.5</b>  |
| EIGENE MITTEL MIO CHF                                 | 2.1   | 0     | 10.0  | <b>9.1</b>   |
| DECKUNGSGRAD IN %                                     | 104.3 | 103.5 | 105.1 | <b>105.1</b> |

## **Geschäftsstelle / Ansprechpartner**

---

### **Pensionskasse Musik und Bildung**

Marktgasse 5, 4051 Basel  
T +41 61 906 99 00  
www.musikundbildung.ch

Christine Stücker, Geschäftsführerin  
christine.stuecker@musikundbildung.ch

Sabrina Demontis, Sozialversicherungs-Fachfrau  
sabrina.demontis@musikundbildung.ch

Angela Corbella, Sozialversicherungs-Fachfrau  
angela.corbella@musikundbildung.ch

## **Stiftungsrat**

---

### **Arbeitgebervertreter**

Hans Brupbacher, Präsident  
Bettina Michaelis  
Andreas Weidmann

### **Arbeitnehmervertreter**

Stefan Erl  
Roland Huber  
Hans Peter Schenk, Vizepräsident

## **Aufsicht / Berater**

---

### **Aufsichtsbehörde**

BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel BSABB

### **Kontrollstelle**

Ramseier Treuhand AG, Pratteln

### **Investmentberatung**

Algofin AG, St. Gallen

### **Vermögensverwaltung / Depotbank**

Credit Suisse, Basel

## **Stifterverband**

---

### **Verband Musikschulen Schweiz**

Geschäftsstelle  
T +41 61 260 20 70  
info@musikschule.ch

